

Ratsnachrichten **vom 6. März 2019**

Gesamtrevision Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland "BNO" – Beschlussfassung an einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung am 16. April 2019

Im Zusammenhang mit der Gesamtrevision der Bau- und Nutzungsordnung hat der Gemeinderat an seiner Sitzung im Oktober 2011 – dies nach Erarbeitung des Leitbildes zur räumlichen Entwicklung – die Einleitung des eigentlichen Revisionsverfahrens beschlossen. Nach längerer Vorarbeit sind die Planunterlagen der Bevölkerung im Sommer 2013 im Sinne eines "Vor-Mitwirkungsverfahrens" vorgestellt worden. Nach diversen Sitzungen des Steuerungsausschusses und Verzögerungen, teilweise auch bedingt durch Änderungen der Raumplanungsbestimmungen, hat der Gemeinderat im März 2016 die Entwürfe der Nutzungsplanung zu Händen einer 1. Vorprüfung durch die Abteilung Raumentwicklung (ARE) des Departements Bau, Verkehr und Umwelt verabschiedet.

Nach Bereinigung der Unterlagen konnten im Frühling 2017 die Unterlagen zum 2. Vorprüfungsverfahren durch die kantonalen Instanzen eingereicht sowie das öffentliche Mitwirkungsverfahren, welches vom 24. April bis am 23. Mai 2017 gedauert hat, durchgeführt werden. Im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens fand am 4. Mai 2017 ein öffentlicher Informationsanlass für die Bevölkerung statt. Insgesamt sind von 35 Personen bzw. Organisationen Eingaben eingereicht worden, die bereinigt werden mussten. Im November 2017 konnte der Gemeinderat die ihm vorliegenden Unterlagen zur Gesamtrevision der Nutzungsplanung genehmigen. Im März 2018 wurde dem Gemeinderat der "abschliessende Vorprüfungsbericht" der Abteilung Raumentwicklung zugestellt, im Juni 2018 dann noch der notwendige "Mehrwertabschöpfungsbericht".

Die öffentliche Auflage der Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland konnte schlussendlich vom 13. August bis 11. September 2018 durchgeführt werden. Während der Auflagefrist haben insgesamt 16 Personen bzw. Organisationen verschiedene Einwendungen eingereicht. Der Gemeinderat hat über jede einzelne Einwendung einen Beschluss gefasst. Aufgrund dieser Einwendungen wurden ein paar wenige Änderungen im Planwerk vorgenommen, sodass die Unterlagen zur Gesamtrevision Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland den Stimmberechtigten nun zur Beschlussfassung vorgelegt werden können.

Hierzu wird der Gemeinderat eine ausserordentliche Gemeindeversammlung einberufen, die am 16. April 2019, 20.00 Uhr, stattfindet, ausnahmsweise nicht in der MZH Hinterbächli, sondern in der Zähltschür. Die Einladung inkl. Traktandenbericht wird den Stimmberechtigten gegen Ende März 2019 zugestellt. Die Unterlagen, d.h. der Entwurf der Bau- und Nutzungsordnung, der Kulturlandplan, der Bauzonenplan sowie weitere ergänzende Unterlagen werden auch auf der Website aufgeschaltet oder können auch auf der Gemeindekanzlei eingesehen werden.